

## 728404-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Holzgewinnung – Hochmechanisierte Holzernte und Bringung von Laub- und Nadelholz, 2 Lose

OJ S 204/2026 21/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeforst Morbach

E-Mail: [vergabestelle@morbach.de](mailto:vergabestelle@morbach.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Hochmechanisierte Holzernte und Bringung von Laub- und Nadelholz, 2 Lose

Beschreibung: Hochmechanisierte Holzernte und Bringung von Laub- und Nadelholz im Gemeindeforst Morbach für das Jahr 2027 Los 1: 3.000 Festmeter mit Option auf weitere 1.500 Festmeter Los 2: 3.000 Festmeter mit Option auf weitere 1.500 Festmeter.

Kennung des Verfahrens: 6fbe3da5-bf8b-49bf-b97b-79096b15c2c4

Interne Kennung: 08-2026-VgV

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77210000 Holzgewinnung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bernkastel-Wittlich (DEB22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Leistungsort ist das Forstrevier Morbach im Gemeindeforst Morbach.

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angebote können sowohl für beide, als auch für ein Los abgegeben werden.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

## 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Harvestereinsatz 2027; 2 Lose

Beschreibung: Hochmechanisierte Holzernte und Bringung von Laub und Nadelholz, 2 Lose

Los 1: 3.000 Festmeter mit Option auf weitere 1.500 Festmeter

Interne Kennung: LOT-0001 08-2026-VgV

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211100 Holzfällung

##### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Ausgeschrieben wird eine Menge von 3.000 Festmeter pro Los, mit einer Optionsmenge von 1.500 Festmetern zum gleichen Angebotspreis, ohne die Gewähr, dass die Optionsmenge tatsächlich anfällt.

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bernkastel-Wittlich (DEB22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Leistungsort ist das Forstrevier Morbach im Gemeindeforst Morbach.

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage, mit den Angeboten gefordert war, können nachgefordert werden. Hiervon ausgenommen ist das Angebotsschreiben und das Angebotsformblatt.

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: -

Ausgefüllte Bewerbererklärung AGB-F RLP Version 4.0 - Verzeichnis der Leistungen /

Kapazitäten anderer Unternehmen (235) - Ausgefüllte Erklärung SchwarzArbG Bestätigung

darüber vorgelegt werden können, dass • Das Unternehmen zur Durchführung der

angebotenen Arbeiten ordnungsgemäß angemeldet (in Deutschland nachgewiesen durch

Gewerbeanmeldung und/oder Eintrag im Handelsregister, für nichtdeutsche Firmen oder

Personen durch geeigneten landesspezifischen Nachweis). • Der Betrieb ist gesetzlich unfallversichert und als deutscher Unternehmer Mitglied einer Berufsgenossenschaft, bzw. als nichtdeutscher Unternehmer nachweislich gleichwertig abgesichert. • Die Mitarbeiter sind ordnungsgemäß sozial versichert. Scheinselbstständigkeit liegt nicht vor. Für beschäftigte ausländische Arbeitskräfte liegen, sofern erforderlich, gültige Aufenthalts- und Arbeitserlaubnisse vor. Die eingesetzten Arbeitskräfte sind angewiesen, bei der Durchführung der Arbeiten den Personalausweis mit zu führen. Auf Aufforderung werden unverzüglich dem Auftraggeber die entsprechenden Nachweise (Anmeldung zur Sozialversicherung, Arbeitserlaubnisse, Aufenthaltsgenehmigungen etc.) vorgelegt. • Die eingesetzten Mitarbeiter besitzen die erforderliche Sach- und Fachkunde nach den geltenden AGB Gemeindeforst Morbach zur Durchführung der angebotenen Arbeiten. Mindestens eine Person kann sich bei der Durchführung der Arbeitsaufträge vor Ort mündlich auf Deutsch verständigen und in deutscher Sprache Auskünfte erteilen. Dies gilt auch für Maschinenführer, sofern sie alleine arbeiten. Bei gefährlichen Waldarbeiten sind mindestens 2 Personen vor Ort in der Lage, einen Rettungsnotruf in deutscher oder englischer Sprache abzusetzen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Der Unternehmer/das Unternehmen verfügt über eine nach deutschem Recht geltende und in der Höhe nach den Vorgaben der AGB-Gemeindeforst Morbach entsprechenden Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung sowie über eine Umweltschadensversicherung. • Der Betrieb ist gesetzlich unfallversichert und als deutscher Unternehmer Mitglied einer Berufsgenossenschaft, bzw. als nichtdeutscher Unternehmer nachweislich gleichwertig abgesichert. • Das Unternehmen oder der Unternehmer den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialbeiträgen nachgekommen im In- und Ausland nachgekommen ist. • Weder das Unternehmen noch Angehörige des Unternehmens sind im Zusammenhang mit der Tätigkeit für das Unternehmen nach dem Mindestarbeitsbedingungengesetz oder dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitnehmern/Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500,-- € belegt worden. Straf- oder Bußgeldverfahren wegen Verstoßes gegen das genannte Gesetz sind gegen mich/uns nicht anhängig. • Über das Vermögen des Unternehmens oder des Unternehmers wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt. Es befindet sich auch nicht in Liquidation. Auf gesondertes Verlangen ist die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (236) einzureichen. Ausgefüllte Eigenerklärung zu EU-Sanktionen gegen Rußland 217 A.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Während der Vertragslaufzeit ist grundsätzlich eine 24 stündige Zugriffszeit auf die ausgeschriebene Leistung zu gewährleisten. In Ausnahmefällen kann eine Einsatzbereitschaft in 48 oder 72 Stunden durch den Auftraggeber gewährt werden. • Die geltenden Bestimmungen des Landesgesetzes zur Schaffung tarifreurechtlicher Regelungen vom 1. Dezember 2010 (Landestariftreuegesetzes - LTTG -, GVBl. 2010) in der jeweils gültigen Fassung werden bestätigt. Diese werden von eingehalten, unabhängig vom Auftragswert. Die Bezahlung der Mitarbeiter je Stunde erfolgt mindestens nach dem jeweils aktuell gültigen Mindestlohn nach LTTG. Die Zahlung des Mindestlohnes gilt für alle eingesetzten und nicht tarifgebundenen Mitarbeiter. Auf Verlangen sind dem AG Nachweise vorzulegen. • Arbeitsmittel (Maschinen, deren Zubehör und Geräte) werden wie gefordert eingesetzt. Sie werden regelmäßig gewartet und in einem guten Allgemeinzustand

gehalten, geeignete Nachweise sind auf Verlangen vorzulegen. Sie entsprechen den Mindestanforderungen der Ausschreibung bzw. den Vorgaben der jeweils gültigen AGBGemeindeforst Morbach. • Die sicherheitstechnische Betreuung der eingesetzten Mitarbeiter nach dem Arbeitssicherheitsgesetz ist gegeben und kann durch gültige Bescheinigungen entsprechender Lehrgangsteilnahmen nachgewiesen werden.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Kosten

Beschreibung: Zuschlagskriterium: Angebotsprozentsatz 100 % Alle Kriterien sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E23982969>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E23982969>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 33 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden nachgefordert mit Ausnahme des Angebotsschreibens 633 und des Angebotsformblattes.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 26/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen! Die Angebotseröffnung erfolgt ausschließlich elektronisch. Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Submission nicht zugelassen.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer-

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 Abs. 3 GWB Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Postanschrift: Stiftsstraße 9 Ort: Mainz Postleitzahl: 55166 Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Telefon: +49 6131/162234 Fax: +496131/162113 Internet-Adresse: <http://mwvlw.rlp.de> Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gemeindeforst Morbach

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Harvestereinsatz 2027; 2 Lose

Beschreibung: Hochmechanisierte Holzernte und Bringung von Laub und Nadelholz, 2 Lose

Los 2: 3.000 Festmeter mit Option auf weitere 1.500 Festmeter

Interne Kennung: LOT-0002 01-2026 VgV

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211100 Holzfällung

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Ausgeschrieben wird eine Menge von 3.000 Festmeter pro Los, mit einer Optionsmenge von 1.500 Festmetern zum gleichen Angebotspreis, ohne die Gewähr, dass die Optionsmenge tatsächlich anfällt.

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Bernkastel-Wittlich (DEB22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Leistungsort ist das Forstrevier Morbach im Gemeindeforst Morbach.

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

Andere Laufzeit: Unbekannt

##### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage, mit den Angeboten gefordert war, können nachgefordert werden. Hiervon ausgenommen ist das Angebotsschreiben und das Angebotsformblatt.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Ausgefüllte Bewerbererklärung AGB-F RLP Version 4.0 - Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (235) - Erklärung SchwarzArbG Bestätigung darüber vorgelegt werden können, dass • Das Unternehmen zur Durchführung der angebotenen Arbeiten ordnungsgemäß angemeldet (in Deutschland nachgewiesen durch Gewerbeanmeldung und/oder Eintrag im Handelsregister, für nichtdeutsche Firmen oder Personen durch geeigneten landesspezifischen Nachweis). • Der Betrieb ist gesetzlich unfallversichert und als deutscher Unternehmer Mitglied einer Berufsgenossenschaft, bzw. als nichtdeutscher Unternehmer nachweislich gleichwertig abgesichert. • Die Mitarbeiter sind ordnungsgemäß sozial versichert. Scheinselbstständigkeit liegt nicht vor. Für beschäftigte ausländische Arbeitskräfte liegen, sofern erforderlich, gültige Aufenthalts- und Arbeitserlaubnisse vor. Die eingesetzten Arbeitskräfte sind angewiesen, bei der Durchführung der Arbeiten den Personalausweis mit zu führen. Auf Aufforderung werden unverzüglich dem Auftraggeber die entsprechenden Nachweise (Anmeldung zur Sozialversicherung, Arbeitserlaubnisse, Aufenthaltsgenehmigungen etc.) vorgelegt. • Die eingesetzten Mitarbeiter besitzen die erforderliche Sach- und Fachkunde nach den geltenden AGB Gemeindeforst Morbach zur Durchführung der angebotenen Arbeiten. Mindestens eine Person kann sich bei der Durchführung der Arbeitsaufträge vor Ort mündlich auf Deutsch verständigen und in deutscher Sprache Auskünfte erteilen. Dies gilt auch für Maschinenführer, sofern sie alleine arbeiten. Bei gefährlichen Waldarbeiten sind mindestens 2 Personen vor Ort in der Lage, einen Rettungsnotruf in deutscher oder englischer Sprache abzusetzen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Der Unternehmer/das Unternehmen verfügt über eine nach deutschem Recht geltende und in der Höhe nach den Vorgaben der AGB-Gemeindeforst Morbach entsprechenden Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung sowie über eine Umweltschadensversicherung. • Der Betrieb ist gesetzlich unfallversichert und als deutscher Unternehmer Mitglied einer Berufsgenossenschaft, bzw. als nichtdeutscher Unternehmer nachweislich gleichwertig abgesichert. • Das Unternehmen oder der Unternehmer den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialbeiträgen nachgekommen im In- und Ausland nachgekommen ist. • Weder das Unternehmen noch Angehörige des Unternehmens sind im Zusammenhang mit der Tätigkeit für das Unternehmen nach dem Mindestarbeitsbedingungengesetz oder dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitnehmern/Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500,-- € belegt worden. Straf- oder Bußgeldverfahren wegen Verstoßes gegen das genannte Gesetz sind gegen mich/uns nicht anhängig. • Über das Vermögen des Unternehmens oder des Unternehmers wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt. Es befindet sich auch nicht

in Liquidation. Auf gesondertes Verlangen ist die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (236) einzureichen. Ausgefüllte Eigenerklärung zu EU-Sanktionen gegen Rußland 217 A.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Während der Vertragslaufzeit ist grundsätzlich eine 24 stündige Zugriffszeit auf die ausgeschriebene Leistung zu gewährleisten. In Ausnahmefällen kann eine Einsatzbereitschaft in 48 oder 72 Stunden durch den Auftraggeber gewährt werden. • Die geltenden Bestimmungen des Landesgesetzes zur Schaffung tariftreuerechter Regelungen vom 1. Dezember 2010 (Landestariftreuegesetzes - LTTG -, GVBl. 2010) in der jeweils gültigen Fassung werden bestätigt. Diese werden von eingehalten, unabhängig vom Auftragswert. Die Bezahlung der Mitarbeiter je Stunde erfolgt mindestens nach dem jeweils aktuell gültigen Mindestlohn nach LTTG. Die Zahlung des Mindestlohnes gilt für alle eingesetzten und nicht tarifgebundenen Mitarbeiter. Auf Verlangen sind dem AG Nachweise vorzulegen. • Arbeitsmittel (Maschinen, deren Zubehör und Geräte) werden wie gefordert eingesetzt. Sie werden regelmäßig gewartet und in einem guten Allgemeinzustand gehalten, geeignete Nachweise sind auf Verlangen vorzulegen. Sie entsprechen den Mindestanforderungen der Ausschreibung bzw. den Vorgaben der jeweils gültigen AGBGemeindeforst Morbach. • Die sicherheitstechnische Betreuung der eingesetzten Mitarbeiter nach dem Arbeitssicherheitsgesetz ist gegeben und kann durch gültige Bescheinigungen entsprechender Lehrgangsteilnahmen nachgewiesen werden.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Kosten

Beschreibung: Zuschlagskriterium: Angebotsprozentsatz 100 % Alle Kriterien sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E23982969>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E23982969>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/11/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 33 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden nachgefordert mit Ausnahme des Angebotsschreibens 633 und des Angebotsformblattes.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 26/11/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen! Die Angebotseröffnung erfolgt ausschließlich elektronisch. Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Submission nicht zugelassen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer-

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 Abs. 3 GWB Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Postanschrift: Stiftsstraße 9 Ort: Mainz Postleitzahl: 55166 Land: Deutschland E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de) Telefon: +49 6131/162234 Fax: +496131/162113 Internet-Adresse: <http://mwwlw.rlp.de> Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gemeindeforst Morbach

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeforst Morbach

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00001138

Postanschrift: Bahnhofstr. 19

Stadt: Morbach

Postleitzahl: 54497

Land, Gliederung (NUTS): Bernkastel-Wittlich (DEB22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@morbach.de](mailto:vergabestelle@morbach.de)

Telefon: 0 65 33 71-41 5

Internetadresse: <http://www.morbach.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer-

Registrierungsnummer: DE355604198

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer

E-Mail: [vergabekammer@mwvlw.rlp.de](mailto:vergabekammer@mwvlw.rlp.de)

Telefon: +496131 160

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c6359b5c-010d-4e6f-a9fb-60ab09dac238 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/10/2026 11:31:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 728404-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 204/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/10/2026